

Reisen Tag für Tag

Chile

mit Osterinsel



VISTA POINT

Vista Point ... Reisen Tag für Tag



Über das Buch:

Die Chilenen haben sich treffsicher auf der Landkarte platziert. *El último rincón del mundo*, den »letzten Winkel der Welt«, haben sie ihr Land getauft. Wegen der ungewöhnlichen Längenausdehnung von 4300 Kilometern vereint Chile die unterschiedlichsten Vegetationszonen in charakteristischer Ausprägung: Von der trockensten Wüste der Welt reist man ins ewige Eis.

Kontraste kennzeichnen nicht nur die Landschaft: In der Stadt mit dem schönsten Mapuche-Markt isst man auch die beste deutsche Bratwurst, und zu Füßen schneebedeckter Vulkankegel servieren Engländerinnen *lemon pie*. Halbverfallene Befestigungsanlagen der Ureinwohner, die den Inka-Pfad säumen, stehen im Gegensatz zu den Salpeter-Oficinas im Norden. Man trifft auf ehemalige Metropolen in all ihrer verblühten Schönheit wie Iquique und Punta Arenas, aber auch auf die Boomtown und Hauptstadt Santiago, die seit dem Ende der 1980er Jahre einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung vollzogen hat.

Eine Nord- und eine Südroute präsentieren Chiles Höhepunkte. Nach einigen Tagen in und um Santiago führt der Weg nach Valparaíso, einer Schönheit mit bunten Häusern auf zahlreichen Hügeln, die gerade dabei ist, sich zu einer der kulturell aufregendsten Städte Südamerikas zu entwickeln, danach durch Badeorte im Kleinen Norden in die schöne Stadt La Serena. Weiter geht es in die Wüste, ins Valle del Elqui, lange Zeit Aussteigerort US-amerikanischer Hippies, und hinauf in den einsamen Norden und in die Hafenstadt Antofagasta. Über das Valle de la Luna gelangt man in den Salar de Atacama, in die trockenste Wüste der Welt, umgeben von 5000 Meter hohen Vulkanen, zu den Tatio-Geysiren und alten indianischen Festungen. Mit dem Besuch der Städte Iquique und Arica und einem Ausflug auf den Altiplano wird die Reise in den Norden abgeschlossen.

Die Südroute verläuft von Temuco im Araukarierland, dem Land der Mapuche, in Regenwälder, zu Vulkanseen und Wasserfällen, aber auch in Städte wie Valdivia mit den Spuren spanischer Eroberung und deutscher Besiedlung und nach Puerto Montt. Die Carretera Austral führt hinunter in den Großen Süden, der bis heute Pionierland geblieben ist. Von Puerto Natales geht es weiter in den patagonischen Parque Nacional Torres del Paine. In Punta Arenas dann, der südlichsten Großstadt der Welt, endet die Reise. Außer man möchte noch die Osterinsel, die Prise Südsee im Potpourri der Landschaften Chiles, mit ihren rätselhaften Statuen besuchen.

Über die Autorin:

Susanne Asal, geboren in Frankfurt am Main, studierte Anglistik und Geschichte und arbeitet als freie Journalistin und Buchautorin. Seit Jahren bereist sie Südamerika, das für zwei Jahre auch zu ihrer Wahlheimat wurde.

Vista Point ... Reisen Tag für Tag



– und wie Sie damit umgehen können:

Lesen und Kennenlernen

Einleitung, Bemerkungen über die Reise in der Praxis und eine Landeschronik zur Einstimmung. Die durchgehend farbige Bebilderung macht Appetit auf den Urlaub.

Karten

In der vorderen Umschlagklappe finden Sie eine Übersichtskarte des Reisegebietes mit den eingezeichneten Routenvorschlägen. Am Anfang jeder Etappe gibt es eine Detailkarte mit der Tagesroute und/oder einen Stadtplan. In der hinteren Klappe steckt eine herausnehmbare Landkarte mit den eingezeichneten Routenvorschlägen und einem Stadtplan von Santiago.

Routenbeschreibungen

Für jeden Routenabschnitt gibt es ein Streckenprotokoll mit allen nötigen Angaben: Wie lange benötige ich von A nach B, was erwartet mich unterwegs, welche Alternativrouten, Abstecher und Abkürzungen gibt es?

Die begleitenden Reportagen zu jeder Etappe sind Reiseberichte nach dem Prinzip des wandernden Blickpunkts – mal eine Geschichte, ein Hinweis auf Vorgänge hinter den Kulissen, ein anderes Mal Einsichten in Naturwunder, Land und Leute.

Informationen

Im Anschluss an die Routenbeschreibung finden Sie – auf blauem oder gelbem Papier gedruckt – Informationen über Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants, Nightlife, Feste und Einkaufsmöglichkeiten.

Service von A–Z

Alles, was man bei der Reisevorbereitung und unterwegs wissen muss: An- und Einreise, Auskunft – vorab und auf der Reise –, Autofahren, Einkaufen, Feiertage, Geld, Maße und Gewichte, Kleidung, Notfälle, Öffentliche Verkehrsmittel, Reisezeit, Restaurants, Telefonieren, Unterkunft, Zoll usw.

Extratage

Einige Extratage sind als zusätzliche Touren ausgearbeitet, die die vorgeschlagenen Routen erweitern: ins Valle de Colchagua, zu den Observatorien im Valle del Elqui, zum Salar de Atacama und auf die Osterinsel.

Register

Für die erste oder letzte Hilfe oder: Wo finde ich's im Buch?

Reisen Tag für Tag ... der rote Faden für unterwegs



Chile

mit Osterinsel



◀ Eine Übersichtskarte mit den eingezeichneten Routenvorschlägen finden Sie in der vorderen Umschlagklappe. In der hinteren Klappe steckt eine herausnehmbare Landkarte. ▶